



BIO – INFOS

News von BJ Bio Janett

Jahrgang 21
September 2016

Sommer 2016

Wieder geht ein Sommer langsam zu Ende. Ein ereignis- und futterreicher Sommer. Jetzt aber schön der Reihe nach...

Der Frühling war warm und nass, was für die Wiesen, Felder und Weiden optimal ist. Die Tiere konnten wie jedes Jahr um den 25. Mai auf die Weiden getrieben werden. Einen Monat blieben sie auf der Frühlingsweide und dann ging es am 21. Juni...



...in Einerkolonne nach Sot Panas-ch, unsere Sommerweide. Der kleine Punkt ganz vorne ist Erika ☺

Den 21. Juni haben wir nicht zufällig gewählt, wir wollten nämlich unsere Tiere auf der Sommerweide haben, bevor es für uns, ab nach Schottland, hiess.

Am 25. Juni sind wir von Zürich-Kloten mit Ziel Inverness mit der Helvetic Airline abgeflogen. In Zürich wütete gerade ein starkes Gewitter und kurz nach dem Abflug wurde unser Flieger von einem Blitz getroffen. Der Pilot musste 20 Minuten über Basel kreisen, bis genug Kerosin verbrannt wurde und anschliessend hat er den Vogel wieder in Zürich auf den Boden gesetzt. Weiter nach Schottland ging es am nächsten Morgen, dann zum Glück ohne Probleme.

Bei schönstem Wetter sind wir in Inverness gelandet und konnten uns auf zwei herrliche Wochen im Heimatland unserer Rinder freuen.

Nebst mehreren Whisky-Destillieren, konnten wir schöne Landschaften und lieb gewonnene Freunde besuchen. Unter anderem auch Ken und Lesley Matheson von Brue Highlanders.

Lesley hat uns einen sehr feinen Lunch zubereitet und anschliessend haben wir ihre schöne Herde besucht. Am liebsten hätten wir wieder ein paar Tiere gekauft aber der ganze Bürokratismus und der lange Transportweg mit den Tieren in die Schweiz hat uns davon abgehalten.



Erika und Lesley mit Rob Ruadh of Brue

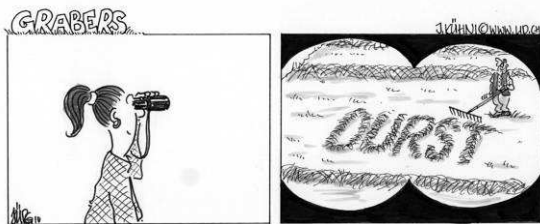
Am 16. Juli haben wir uns dann mit Vollgas ans Heuen gemacht und bis am 3. August war, mit Hilfe von meinem Bruder Schimun, mehr als die Hälfte der Ernte unter Dach oder in Ballen gewickelt. Das ganze Heu hätte unmöglich Platz im Stall gehabt und so mussten wir auch dieses Jahr viel Heu auf dem Feld pressen und in Folie wickeln. An dieser Stelle, herzlichen Dank an Schimun für die grosse Hilfe jedes Jahr.



Überbetrieblicher Einsatz beim Pressen und Wickeln.

Ferien in den Highlands

Während wir unsere Ferien in den schottischen Highlands verbracht haben, haben unsere MitarbeiterInnen ihre Ferien wie immer in den Tschliner Highlands verbracht. Das heisst, sie geniessen immer noch ihre Ferien auf der Alp.



Kuh Skye bei Clemenz

Wenn 50 Tiere ihre Ferien auf der Alp, bei Berglauf, Freeclimbing, Riverrafting, Weit- und Hochsprung und andere Aktivitäten verbringen, ist die Gefahr für Unfälle immer sehr gross. Dazu kommen noch die Neugeborenen, welche das Laufen erst noch lernen müssen, was im steilen Gelände gar nicht so einfach ist. Trotz allen diesen Gefahren haben wir bis jetzt grosses Glück gehabt. Bei 6 Geburten auf der Alp gab es keine Komplikationen und die Kälbchen entwickeln sich prächtig.

Stellvertretend für alle 6 „Neuen“



....Banrigh of Tschlin